

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

20. Juli 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Leinhard von Arnolds Müller.

u. H. Jac. Lünigert.

Herr Fillingh.

H. Mart. Lünigert.

Antwort an Lic. von D. L.

Pastor Lünigert.

Antwort an den H. Gener.
von Dambach.

5. H. Arnolds Müller, Herr
in Dambach, hat geantwortet.

6. Hier auf H. Jacob Lünigert
von Dambach.

7. H. Pastor Peter Filling
in Lünigert.

8. H. Martin Lünigert, Pfarrer
von Dambach.

9. Dem H. Lic. von D. L.
in Dambach, ist geantwortet.

Dem H. Herrn Filling ist
einige Lesezeit mit gegeben.

10. H. Pastor Lünigert hat
dem H. Professor bezeugt.

11. Dem Herrn General von Dambach
ist geantwortet, weil er
schon ein großer Teil der
Arbeit von Dambach auf seine
recomendation mit seinen
Lernern in Dambach zu verfahren,
obgleich das Dambachische Sti-
pendium auf einen Studiosum ge-
richtet wäre, in der Dambach, sein
Lernzeit nicht selbst verfahren; er
hat dem H. General ein
Exemplar D. L. Dambach in
Dambach dem H. General
Familie gesandt zu. Dambach
dem Dambach auf Dambach.

Bruch zu Landung.

12. Jore Landung fort geschrieben.

Im 21^{ten} Julii, 1716.

Bruch, so beantwortet sind.

1. Brief ward an den Herrn
Rathmann Jakob, Herrn Rath
Johann, Landung, Gener.
v. Arnim u. Herrn Langen
geschrieben.

an H^{rn} Pastor Osillingen.

2. Aufward an den Herrn Past.
Osillingen in Erwünschung
geschrieben.

Lebenswünsche Oration.

3. Herr Leisinger presentirte
seine gehaltenen oration.

Lebenswünsche.

4. H^{rn} Lebenswünsche im Kaiser,
der befielt den H^{rn} Prof.

H^{rn} Mayers Cosue Abschied.

5. H^{rn} Mayer, des H^{rn} Rathes
Cosue nicht abschied, u. geht
in seine condition.

H^{rn} Pastor Christiani Bruch.

6. H^{rn} Carl Georg Christiani
Pastor zu Krummholz fort geschrie-
ben.

H^{rn} Leisinger Bruch.

7. Herr Leisinger, im studio.
mit Logenweg ist unbekannt, u.
benutzt einen Knecht mit, der
in Waggelbusch, so viel gehalten war,
ist.

Pastor Leutenbergs Bruch in Pa-
triam.

8. H^{rn} Past. Leutenberg geht
am Tagd in sein Vaterland
reisen wolle, u. bezieht seine